

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2017

Bauftrag

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadt Hettstedt
Straße, Hausnummer: Markt 1-3
Postleitzahl (PLZ): 06333
Ort: Hettstedt
Telefon: +49 3476 801215
Telefax: +49 3476 801165
E-Mail: h.schmidt@hettstedt.de
Internet-Adresse: <https://www.hettstedt.de/>

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: HET/4.1-GS5/2019

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Hettstedt, Fichtestraße 84

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Bauteil 1 - Altbau-saniert - 38 Raffstoreanlagen mit Flachlamelle, U-Blende und Motorantrieb
Bauteil 2 – Altbau-unsaniert - 14 Raffstoreanlagen mit Flachlamelle, U-Blende und Motorantrieb

h) Aufteilung in Lose

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

04.11.2019

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

05. KW 2020

Weitere Fristen

Bauteil 1 - Altbau-saniert - Ausführungszeitraum: 01.12.2019 bis 30.01.2020

Bauteil 2 - Altbau-unsaniert - Ausführungszeitraum: 04.11.2019 bis 01.12.2019

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=273347>

n) Ablauf der Angebotsfrist

21.08.2019 - 12:30 Uhr

o) Adresse, an die die Angebote zu senden sind

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

q) Eröffnungstermin

21.08.2019 - 12:30 Uhr

Ort der Eröffnung

Rathaus Hettstedt, Humboldtsaal (ehem. R.11)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten

keine

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

- Einzukalkulieren ist eine Kostenbeteiligung an Bauwasser und Baustrom, sowie der Bauleistungsversicherung in Höhe von insgesamt 0,1% der Schlussrechnung.
- Zehn Arbeitstage Teilrechnung
- 20 Arbeitstage Schlussrechnung

t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Ausschreibungsunterlagen bei und umfasst u.a.:

- den Umsatz der letzten drei Jahre
- die Eintragung in das Handelsregister
- Angaben zu Insolvenzverfahren

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

keine

v) Ablauf der Bindefrist

21.09.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabeprüfstelle vom Landkreis Mansfeld-Südharz, Rudolf-Breitscheid-Straße 20-22 in Sangerhausen

